



## **Revision Ortsplanung – Stand der Dinge**

Während der Einsprache- (Baureglement und Zonenplan) bzw. Vernehmlassungsfrist (Richtplan) sind beim Gemeinderat insgesamt 39 Eingaben eingereicht worden. Diese werden zurzeit vom beauftragten Ortsplaner, Christoph Brugger BHAtteam, gesichtet und katalogisiert. Er wird zu Handen der Ortsplanungskommission Empfehlungen abgeben bzw. die Möglichkeiten aufzeigen, ob und wie die in den Einsprachen/Einwändungen formulierten Anträge umgesetzt werden können.

Anschliessend wird sich die Ortsplanungskommission mit allen Eingaben befassen und Vorschläge zu Handen des Gemeinderates erarbeiten, wie mit den Einsprachen/Einwändungen umgegangen werden soll. Ziel ist es, dass die Einsprachen bis Ende Mai 2019 behandelt und allfällige daraus resultierende Änderungen der Planungsinstrumente vom Gemeinderat verabschiedet werden können. Für Änderungen in Baureglement und Zonenplan wird es möglicherweise nochmals eine Auflage geben. Ziel ist es, dass an der Budget-Gemeindeversammlung im November dieses Jahres die neue Bauordnung (Baureglement und Zonenplan) verabschiedet und anschliessend zur Genehmigung an das DBU eingereicht werden kann.